

Medienmitteilung

50%-ige Reduktion der Deponiemasse und eine markante Reduktion des CO₂ Fussabdrucks

Die Vorteile der SELFRAG-Technologie wurden am Swiss Green Economy Symposium präsentiert

Die Aufbereitung von Kehrrichtschlacken mit Hochspannungspulstechnologie ist eine bewährte, effiziente und gleichzeitig umweltschonende Methode zur Verbesserung der Kreislaufwirtschaft. SELFRAG präsentierte diesen Ansatz für die Aufbereitung von Kehrrichtschlacken am Swiss Green Economic Symposium vom 1. September 2020 in Winterthur.

Kerzers, 7.9.2020 Das SELFRAG-Verfahren basiert auf einer energieeffizienten und gleichzeitig ökonomischen Zerkleinerungsmethode. Die in der Schlacke eingeschlossenen Komponenten werden mittels Hochspannungsimpulsen präzise entlang den Materialgrenzen freigesetzt. In Kombination mit bekannten Sortierungsmethoden entsteht eine nachhaltige und effiziente Gesamtanlage zur Rückgewinnung von Metallen und mineralischen Fraktionen.

Mindestens 50% Reduktion der Deponiemasse

Neben der sehr hohen Metallrückgewinnung überzeugt die Technologie von SELFRAG auch durch eine substanzielle Reduktion des Deponievolumens. Mindestens die Hälfte der Schlacke kann in den Materialkreislauf zurückgeführt werden – ein erheblicher Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.

Die zurückgewonnenen mineralischen Komponenten finden als Zusatzstoffe in der Zement- und Bauindustrie eine Wiederverwendung. Dies schont die Deponien reduziert die Deponiekosten und führt zu erheblichen Einsparungen von CO₂.

Markante Verringerung des CO₂- Abdruckes

Die SELFRAG Anlagen werden vor Ort oder in unmittelbarer Nähe zu den Kehrrichtverbrennungsanlagen gebaut. Damit wird das Strassennetz entlastet. Es werden lokale Arbeitsplätze geschaffen und lange Transportwege der Schlacke vermieden – ein weiterer Beitrag zur Verringerung des CO₂-Fussabdruckes.

Flexibel und volkswirtschaftlich vorteilhaft

SELFRAG finanziert, baut und betreibt Anlagen in der Schweiz. Dazu Frederic von der Weid, CEO der SELFRAG: «Aufwändige und unnötige Baumassnahmen wie beispielsweise der Umbau einer Ofenlinie auf Trockenaustrag oder Investitionen in eine eigene Schlackenaufbereitungsanlage entfallen bei unserer Lösung. Als Betreiberin der Anlagen übernehmen wir die Verantwortung für den Aufbereitungsprozess und garantieren die Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Vorschriften».

Kontakt: Frédéric von der Weid, CEO - SELFRAG AG